

Thema

Kindersoldaten

Noch immer werden weltweit etwa 250.000 Kinder für die Kriegsziele von Erwachsenen missbraucht. Die Hoffnung, das Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention würde diesen Kindern helfen, hat sich kaum erfüllt. Darin wird festgeschrieben, dass Kinder unter 18 Jahren keine Soldaten werden dürfen.

Vor allem in Afrika nutzen Rebellenorganisationen die Notlage von Kindern aus und zwingen sie dazu, als Kindersoldaten zu töten. Die internationale Gemeinschaft ist aufgerufen, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, Kindern dieses Schicksal zu ersparen und den Handel mit Kleinwaffen schärfer zu kontrollieren.

Wenn Jugendliche sich hier in Deutschland mit der Situation von Kindersoldaten beschäftigen, diskutieren sie auch über die Gewalt, die sie selbst erleben oder sogar ausüben.

Um das Thema Kindersoldaten in den Unterricht zu bringen, haben wir eine Bildungseinheit entwickelt, die von Multiplikatoren kostenlos an Ihrer Schule durchgeführt wird.

Die Bildungseinheit besteht aus einem Informationsteil und einem Aktionsteil. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren setzen zur Unterstützung eine Video-CD ein. Sie beginnt mit einer Lesung aus der Autobiografie "Feuerherz" von Senait Mehari durch eine Schauspielerin. Weitere Elemente sind ein Kurzfilm zu einem Projekt und Aktionsbeispiele. Wir gehen bewusst sparsam mit dem Einsatz von Medien um, damit sich die Schülerinnen und Schüler ganz auf die Inhalte konzentrieren können. Damit setzen wir einen Gegenpunkt zu den oft reizüberfluteten und auf das Spektakuläre zielenden Medienangeboten.

Zwischen den kurzen Video-Einspielungen steht die gemeinsame Erarbeitung des Themas mit Unterrichtsmethoden wie stummer Impuls, Kugellager (nach Klippert) und Gruppenarbeit im Vordergrund. Damit möchten wir eine selbstständige und aktive Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem Thema fördern. Uns ist wichtig, dass sie viel Zeit haben, um die gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen und auf ihr Leben zu übertragen. Die Materialien dazu haben wir in einer Arbeitsmappe zusammen gestellt.

In der zweiten Doppelstunde steht das Handeln im Vordergrund. Welche Möglichkeiten gibt es für die Schülerinnen und Schüler hier in Deutschland, sich für Kinderrechte einzusetzen - und was haben sie selbst davon? Was bedeutet es, sich für andere zu engagieren? Warum sind die Jugendlichen in den Aktivgruppen bereit, auch in ihrer Freizeit aktiv zu sein?

Nachdem die Jugendlichen verschiedene Formen des Aktivwerdens kennen gelernt haben, können sie wählen, ob und wie sie tatsächlich aktiv werden wollen. Dies kann eine kleine Aktion mit der Klasse oder eine größere mit der ganzen Schule sein oder die Bildung einer Aktivgruppe. Es gibt viele Möglichkeiten, die sich auch ohne großen Aufwand durchführen lassen.

Umfang

2x2 Schulstunden oder 4x1 Schulstunde

Durchführung

Geschulte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren besuchen die Schule und führen die Bildungseinheit durch.

Ziele

Wir möchten über das Thema Kindersoldaten informieren und zum Handeln anregen.

Aufbau

1. Doppelstunde für Information
2. Doppelstunde für Aktiv werden

Material

Video-CD:

Lesung aus dem Buch "Feuerherz" von Senait Mehari, einer ehemaligen Kindersoldatin aus Eritrea

Interviewausschnitte mit ehemaligen Kindersoldaten

Kurzfilm zu einem Rehabilitationsprojekt für Kindersoldaten

Geschichte über Kinder der Gulu-Bewegung in Uganda

Die Videoausschnitte sind bewusst kurz gehalten und vermeiden grausame Details, damit sich die Schülerinnen und Schüler ganz auf die Inhalte konzentrieren können. Damit setzen wir einen Gegenpunkt zu den oft reizüberfluteten und auf das Spektakuläre zielenden Medienangeboten.

Arbeitsmappe:

Arbeitsblätter

Folien für den Overhead-Projektor

Unterrichtsmethoden:

stumme Impuls

Klippertsches Kugellager

Gruppenarbeit

Durch die Kombination möchten wir eine selbstständige und aktive Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem Thema fördern.

Ablauf

Informationsteil:

Erarbeitung I

| | |
|---|-------------|
| Klärung der Begriffe Kind-Soldat-Kindersoldat | ca. 10 min. |
| Steckbrief Senait Mehari | ca. 10 min. |
| Lesung "Feuerherz" | 7 min. |
| Plakat Emotionen zur Lesung | 5 min. |

Erarbeitung II

| | |
|---|-------------|
| Verdeutlichung von Gründen und Auswirkungen anhand des Klippertschen Kugellagers | ca. 25 min. |
| Ausschnitt aus "Ich habe getötet" von Alice Schmidt | 3 min. |
| Gedankenaustausch | 5 min. |
| Erarbeitung von Perspektiven anhand eines Arbeitsblattes, Gruppenarbeit und eines Filmausschnitts über ein Projekt von Unicef in Uganda | ca. 15 min. |
| Zusammenfassung | 3 min. |

Aktivteil:

Erarbeitung I

| | |
|---|-------------|
| Geschichte über Kinder der Gulu-Bewegung | 3 min. |
| stummer Impuls: Folie mit stilisiertem Stein, der Kreise zieht Ausgehend von Gulu werden die Wirkungsprinzipien erarbeitet, wie etwas verändert werden kann | ca. 20 min. |

Erarbeitung II

| | |
|--|-------------|
| Arbeitsblätter zur Festlegung von Forderungen für Aktionen | ca. 25 min. |
|--|-------------|

Erarbeitung III/ Transfer auf die Klasse

| | |
|---|-------------|
| Powerpoint Beispiele und Bilder anderer Schulen | 5 min. |
| Strategieplan für eine gemeinsame Aktion | ca. 30 min. |